

› Themen › Politikfelder › Arbeit und Soziales › Armut

Suche im Themenkatalog

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

ARMUT

[RSS-Feed dieser Seite](#)

TOPTHEMA: [Armut in Deutschland](#)

Die Armut in Deutschland ist in den letzten Jahren weiter angestiegen. Die Reichen werden immer reicher, die Ärmern und der Staat hingegen immer ärmer. Dies geht aus dem Entwurf des 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung hervor. In Deutschland sind rund 13 Millionen Menschen von Armut bedroht, trotz sinkender Arbeitslosenquote und Wirtschaftswachstum. Hingegen gehört den vermögensstärksten zehn Prozent der Haushalte mehr als die Hälfte des gesamten Nettovermögens. Der UN-Ausschuss ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

[Datenreport 2018 - Schwerpunkt Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen](#)

Der Datenreport informiert zweijährlich über statistische Daten und sozialwissenschaftliche Analysen zu den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland. Der Datenreport ist nicht nur ein Sozialbericht über den Zustand der Republik, sondern ein wichtiges Instrument politischer Bildung. Er stellt den Nutzerinnen und Nutzern Material zur Verfügung, das sie benötigen, um sich ein eigenes begründetes Urteil bilden zu können. Dieses Mal legte der Bericht einen besonderen ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

[Jugendarmut](#)

Das Portal Jugendarmut informiert mit Stellungnahmen, Zahlen, Daten und Fakten sowie weiterführender Literatur und Links rund um das Thema Jugendarbeit und veröffentlicht regelmäßig den "Monitor Jugendarmut". Die Initiative möchte auf bestehende Ungerechtigkeit in den (Start-)Chancen junger Menschen aufmerksam und die Politik auffordern, geeignete Maßnahmen zur materiellen und immateriellen Unterstützung zu ergreifen.

Anbieter: Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

[Abgehängt? Armut in Deutschland - Politik & Unterricht 2/2017](#)

Dieses Heft widmet sich einem Thema von gesellschaftlicher Brisanz. Denn auch in einem - weltweit gesehen - reichen Land wie Deutschland gibt es Armut und einen beträchtlichen Bevölkerungsanteil, der als "armutsgefährdet" gilt. Was überhaupt ist aber Armut? Wie wird sie definiert und wer ist betroffen? Welche Anstrengungen werden unternommen, um sie zu verhindern oder abzumildern? Stellt Armut schließlich eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie dar? Diesen und ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

[Ungleiches Deutschland: Sozioökonomischer Disparitätenbericht 2015](#)

Deutschland driftet auseinander. Trotz guter Konjunktur der vergangenen Jahre profitieren längst nicht alle Regionen vom Wachstum. Die regionale Ungleichheit verfestigt sich oder nimmt sogar noch zu. Einzelne Regionen befinden sich in einem Teufelskreis aus Verschuldung, Arbeitslosigkeit und Abwanderung. Das jüngste Wachstum kommt in vielen Gegenden Deutschlands nicht an. Das ist das Ergebnis der Studie "Ungleiches Deutschland", die anhand von 20 Indikatoren die soziale und ökonomische Lage ...

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

[Kinderarmut - leicht erklärt](#)

Dies ist ein Erklär-Video in Leichter Sprache zu dem Thema Kinderarmut mit Untertiteln.

Anbieter: Der Landesbeauftragte für politische Bildung Schleswig-Holstein

Unten - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 10/2015)

"Unterschicht" ist kein wertneutraler Terminus, sondern häufig abwertend in Gebrauch. Das Sprechen über Armut und Arbeitslosigkeit folgt oft tradierten Mustern sozialer Debatten. Mangelnder Aufstiegswillen wird diagnostiziert und die Verantwortung für die Lebenslage vor allem individuellen Schwächen zugeschrieben. Seltener ist die Rede von der Verfestigung der Armut und abnehmender Aufstiegsmobilität.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Thema Armut. Das reicht doch nicht. - fluter 117/2012

Armut ist nicht die Schande der Armen. Sie sollte ein Skandal für die Reicheren sein. Oft genug wird sie aber ignoriert, verdrängt, wegerklärt. Wer ist schon reich, wenn es um die Armut der anderen geht?

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Armut - Der Bürger im Staat Heft 4 / 2012

Armut ist ein relativer Begriff und stets eine Frage der Definition. Dies hat zur Folge, dass die wissenschaftlichen und politischen Debatten um die Existenz und das Ausmaß von Armut kontrovers verlaufen. Dies spiegelt sich auch in den Beiträgen dieser Ausgabe wider.

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Jeder sechste von Armut bedroht - Hintergrund aktuell, 28.03.2012

In Deutschland sind rund 13 Millionen Menschen von Armut bedroht: Laut Statistischem Bundesamt lag der Anteil der armutsgefährdeten Menschen im Jahr 2009 mit 15,6 Prozent höher als in den meisten Nachbarstaaten, aber unter dem EU-weiten Durchschnitt.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Rentensysteme und Altersarmut im internationalen Vergleich - FES Studie, September 2011

In Europa koexistieren verschiedene Typen von Rentensystemen, die das Ziel der Lebensstandardsicherung im Alter durch einen je unterschiedlichen public-private mix in der Altersvorsorge zu erreichen versuchen. Jüngere Reformen, vor allem die Aufwertung des Äquivalenzprinzips und der Ausbau der privaten/betrieblichen Altersvorsorge zulasten der staatlichen Rentenleistungen erhöhen perspektivisch das Risiko von Altersarmut für atypische Erwerbsbiographien. Großbritannien, wo die staatlichen Rentenleistungen ...

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Atypisch beschäftigt = typisch arm im Alter? : Die Flexibilisierung der Arbeitsmärkte und der staatliche Schutz vor Altersarmut - ein europäischer Vergleich. FES Studie, September 2011

In vielen Ländern bilden die atypisch Beschäftigten mit einem Anteil von jeweils deutlich über einem Drittel aller Beschäftigten einen beachtlichen Teil der Gesamtbeschäftigten. Insgesamt ist seit Ende der 1990er Jahre europaweit eine Zunahme atypischer Beschäftigung zu verzeichnen. Im Ländervergleich findet die auf der EU-Ebene verfolgte Flexicurity-Strategie in Deutschland relativ wenig Anwendung. Das deutsche System der staatlichen Altersvorsorge ist aufgrund der starken Lohnzentrierung ...

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Armut in Deutschland - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 51-52/2010)

Anders als "absolute Armut", die zum Beispiel in vielen Ländern der "Dritten Welt" die Betroffenen existenziell bedroht, wird in westlichen Industriestaaten häufig von "relativer Armut" gesprochen, die nur selten unmittelbar lebensgefährdend wirkt. Die Armutsquote allein sagt daher weniger über die Verbreitung von Armut als vielmehr über den Grad der sozialen Ungleichheit einer Gesellschaft aus. Vor allem Alleinerziehende oder kinderreiche Familien, Menschen ohne Arbeit, ohne Bildungsabschluss ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Armut - hier und weltweit - Themenblätter im Unterricht 77/2009

Armut wird heute vor allem mit der Situation in Entwicklungsländern in Verbindung gebracht. Jedoch gibt es auch in den westlichen Wohlstandsgesellschaften arme Menschen. Die politischen Maßnahmen, die zur Bekämpfung von Armut ergriffen werden müssen, sind vielfältig und umstritten. Das Themenblatt geht dem grundsätzlichen Problem der Armut nach und betrachtet neben ihren Formen die Situation in Deutschland und weltweit. Ergänzt wird das

Material um eine Kopiervorlage zum Thema "Mindestlohn ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Abstieg - Prekarität - Ausgrenzung - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 33-34/2008)

Begriffe wie "Klassengesellschaft", "Arbeiterklasse" oder "Proletariat" waren lange Zeit weitgehend aus dem öffentlichen Sprachgebrauch verschwunden. Fast schien es so, als gäbe es sie nicht mehr - Menschen, die in prekären Verhältnissen leben. Die heute als "Prekariat" bezeichneten Betroffenen sind allerdings keine fest umrissene sozialstrukturelle Gruppe oder Klasse. Sie befinden sich in einer "Zwischenzone", pendeln zwischen sicheren und unsicheren Sphären der Arbeitswelt hin und her. Auf ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Lebenslagen in Deutschland

Der 3. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, welcher im Juni 2008 vom Kabinett gebilligt wurde. Nach diesem Bericht lebt jeder Achte in Deutschland an der Armutsgrenze, ohne Sozialleistungen wäre es jeder Vierte. Ein besonders hohes Armutsrisiko haben Zuwanderer, Arbeitslose und Alleinerziehende sowie deren Kinder. Rentnern geht es dagegen vergleichsweise gut.

Anbieter: Bundesregierung

zum Angebot

Einzelansicht

Deutschland braucht den Mindestlohn

Niedriglohn macht Deutschland arm. Mindestlöhne gibt es in den meisten europäischen Staaten und Nordamerika. Um "Armut trotz Arbeit" zu verhindern, sollten Mindestlöhne ein bestimmtes Niveau, zum Beispiel 50 Prozent des durchschnittlichen Lohns eines Vollzeitbeschäftigten, nicht unterschreiten. Die Höhe der Mindestlöhne pro Stunde variiert in der EU zwischen 0,71 Euro (Bulgarien) und 10,16 Euro (Luxemburg).

Anbieter: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

zum Angebot

Einzelansicht

Armut

Analyse der Armut unter verschiedenen Aspekten

Anbieter: dieGesellschafter.de

zum Angebot

Einzelansicht

Armut in Deutschland

Diskussionen über "die neue Unterschicht" und "das abgehängte Prekariat" bestimmen die Debatten zum Thema Armut in Deutschland. Die folgenden Basistexte dienen der Bearbeitung des Themas im Unterricht. Zudem wird in einem beispielhaften Schulprojekt dargestellt, wie das Thema gewinnbringend in den Unterricht integriert werden kann.

Anbieter: Lehrer-Online

zum Angebot

Einzelansicht

Die neue Unterschicht

Forum zum Thema Armut und Arm werden in Deutschland

Anbieter: Unterschichtforum

zum Angebot

Einzelansicht

Zeige Ergebnisse 1 bis 20 von 23

1-20

21-23

>>

Zahlen und Fakten



Das Online Angebot Zahlen und Fakten der bpb bietet u.a. Daten und Graphiken zum Thema Armut.

Armut



Armut kompakt erklärt im Lexikon der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.

Armut in Deutschland



In westlichen Industriestaaten wird häufig von "relativer Armut" gesprochen. Wenn immer mehr Menschen unter geringeren Teilhabechancen und sozialer Ausgrenzung leiden, kann das auf Dauer dem gesellschaftlichen Zusammenhalt insgesamt schaden. Dazu mehr in der APuZ-Ausgabe 51/52 2010 Armut in Deutschland.

Prekarität

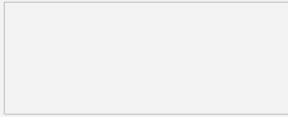


Bei rund jedem achten Erwerbstätigen reicht der Job nicht zum Leben und für eine ausreichende soziale Absicherung. Ein soziales Phänomen vergleichbar mit der Arbeitslosigkeit. Gut 12 Prozent oder gut vier Millionen Menschen leben dauerhaft in prekären Umständen. Das heißt: Job ohne Perspektive, zu wenig Einkommen, mangelhafte soziale Absicherung, und das über mehrere Jahre, so eine Studie der Hans-Böckler-Stiftung.

Kinderarmut in Deutschland



Laut der Bertelsmann-Studie aus dem Jahr 2016 wachsen in Deutschland rund zwei Millionen Kinder in Armut auf. Für die meisten der Betroffenen ist Armut ein Dauerzustand. Tagesschau.de fasst die Ergebnisse zusammen.



Familien, die aufgrund ihrer schwierigen Lebenssituation nicht in der Lage sind, ihren Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen, hilft das Engelbaum-Projekt. Kinder Alleinerziehender, Frauenhaus-Bewohner oder inhaftierter Eltern erhalten so seit Jahren ein individuelles Weihnachtsgeschenk.

Abgehängt?



Das Heft "Abgehängt?" aus der Reihe Politik & Unterricht widmet sich einem Thema von gesellschaftlicher Brisanz. Denn auch in einem - weltweit gesehen - reichen Land wie Deutschland gibt es Armut und einen beträchtlichen Bevölkerungsanteil, der als "armutsgefährdet" gilt. Was überhaupt ist aber Armut? Wie wird sie definiert und wer ist betroffen? Welche Anstrengungen werden unternommen, um sie zu verhindern oder abzumildern? Stellt Armut schließlich eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie dar?

Armut



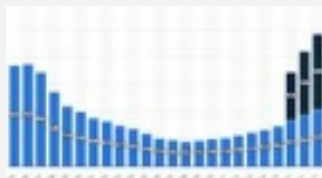
In Deutschland, einem zweifelsohne wohlhabenden Land, leben Menschen in Armut. Armut ist jedoch ein relativer Begriff und stets eine Frage der Definition. Dies hat zur Folge, dass die wissenschaftlichen und politischen Debatten um die Existenz und das Ausmaß von Armut kontrovers verlaufen. Dies spiegelt sich auch in den Beiträgen der Ausgabe 4 - 2012 der Zeitschrift "Der Bürger im Staat" zum Thema Armut wider.

Little Homes für Obdachlose



Das Projekt "Little Home" baut für Menschen, die auf der Straße leben, kleine Mini-Häuser, die Obdachlosen einen Schlafplatz und ein Dach über dem Kopf bieten. Einen abschließbaren Ort, an dem sie sich und ihre wenigen Habseligkeiten trocken unterbringen und im Idealfall ein Stück weit zur Ruhe finden können.

Statistik "Wohnungslose in Deutschland"



Die Statistik zeigt die Anzahl der Wohnungslosen in Deutschland in den Jahren von 1995 bis 2016 und eine Prognose bis zum Jahr 2018.

Derzeit sind nach der aktuellen Schätzung der "BAG Wohnungslosenhilfe" rund eine Million Menschen wohnungslos. Wohnungslos ist jedoch nicht mit obdachlos gleichzusetzen.

Wohnungslos sind Menschen, wenn sie über keinen mietvertraglich abgesicherten Wohnraum verfügen, in Notunterkünften oder Heimen der Wohnungslosenhilfe untergebracht sind oder tatsächlich auf der Straße leben. Seit 2015 wird auch die Mehrzahl der Flüchtlinge den Wohnungslosen hinzugerechnet und die Gesamtzahl ist somit stark angestiegen. Aber auch ohne Berücksichtigung der Wohnungslosigkeit von Flüchtlingen, steigt die Zahl der Wohnungslosen stetig an.
